



**PRESSEMITTEILUNG**

**Nummer 36139**

## **2. Tag der offenen Solaranlage**

Infos und praxisnahe Einblicke am 12. September

Wie stark lassen sich Stromkosten durch eine Photovoltaikanlage senken? Wie kombiniert man Photovoltaik und die Wärmepumpe? Antworten auf diese und weitere Fragen bietet der zweite „Tag der offenen Solaranlage“ der Stadt Nidderau am Sonntag, 12. September.

Drei Bürgerinnen und Bürger aus Nidderau öffnen an diesem Tag ihre Türen und geben Einblick in ihre Photovoltaiksysteme – inklusive Erfahrungen mit Installation, Dimensionierung, Speichern oder Wallboxen. „Ziel der Veranstaltung ist es, Interessierten einen praxisnahen Einblick in die Nutzung von PV-Anlagen und den Austausch mit erfahrenen Nidderauerinnen und Nidderauern zu ermöglichen“, erklärt Erster Stadtrat Rainer Vogel.

Besichtigungstermine werden in Heldenbergen und Eichen ab 10 Uhr sowie ab 11 Uhr in Erbstadt angeboten. In Erbstadt kann eine Anlage plus Wallbox, Wärmepumpe und unter Nutzung eines dynamischen Stromtarifs besichtigt werden. In Heldenbergen ist ebenfalls eine Wärmepumpe sowie Speicher einer Ost-Südost-Anlage im Einsatz. Die Kombination von Wallbox, Heißwasser-Bereitung und Speicher einer Ost-West-Anlage kann schließlich in Eichen besichtigt werden.

„Die Vielfalt der präsentierten Anlagen und der weiterführenden Nutzung ist erneut groß. Dieser Tag ist eine tolle Möglichkeit, die zahlreichen Möglichkeiten der Photovoltaik-Anlagen kennenzulernen“, betont Klimaschutzmanager Milan Touché.

Das Umweltamt bittet darum, sich vorab für die Veranstaltung unter Angabe der Interessensschwerpunkte mit einer Mail an [umweltamt@nidderau.de](mailto:umweltamt@nidderau.de) anzumelden. Anschließend erfolgt die Terminabsprache mit den Anbietenden.

**Magistrat der Stadt Nidderau**  
**25.08.2026**

Andreas Bär  
Bürgermeister